



Lesestrategien für intensives Lesen durch Markierungsregeln und Unterstreichtechnik



Schüler/innen entwickeln bewusste Textbearbeitungsstrategien, um einen Text zu gliedern und zu verstehen. Das Sinn erfassende Lesen ermöglicht Texte in ihrer Komplexität zu verstehen und daraus eigene, weiterführende Schlüsse zu ziehen.

Beschreibung für die Lehrkraft:

Um einen Text als Ganzes zu erfassen

- ist er in Sinnschritte zu gliedern,
- sind **Schlüsselwörter** herauszufinden,
- ist Wichtiges von Unwichtigem zu trennen und
- der Inhalt zusammenzufassen.



Die Förderung der Lesestrategien der Schüler/innen geschieht, indem die Lesering oder der Leser an den Text angepasst wird und Markierungsregeln erlernt.

Beispiel

Legislative: Oberstes gesetzgebendes Organ ist der *Deutsche Bundestag*, dessen Abgeordnete alle vier Jahre in allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl unmittelbar vom Volk gewählt werden. Durch den *Bundesrat*, der das *föderative* Element im Staatsaufbau verkörpert, wirken die Länder an der Gesetzgebung mit.

Exekutive: Die völkerrechtliche Vertretung des Bundes liegt beim *Bundespräsidenten*, der von der *Bundesversammlung* mit absoluter Mehrheit auf fünf Jahre gewählt wird. Die Bundesversammlung besteht aus den Bundestagsabgeordneten und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Landesparlamenten gewählt werden. Auf Vorschlag des Bundespräsidenten wählt der

Legislative: Oberstes gesetzgebendes Organ ist der *Deutsche **Bundestag***, dessen Abgeordnete alle vier Jahre in allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl unmittelbar vom Volk gewählt werden. Durch den ***Bundesrat***, der das *föderative* Element im Staatsaufbau verkörpert, wirken die Länder an der Gesetzgebung mit.

Exekutive: Die völkerrechtliche Vertretung des Bundes liegt beim ***Bundespräsidenten***, der von der ***Bundesversammlung*** mit absoluter Mehrheit auf fünf Jahre gewählt wird. Die Bundesversammlung besteht aus den Bundestagsabgeordneten und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Landesparlamenten gewählt werden. Auf Vorschlag des Bundespräsidenten wählt der